

LTW33

Bewerbung LTW-Liste

Initiator*innen: Eva Viehoff (KV Cuxhaven)

Titel: Eva Viehoff

Foto



Angaben

Geburtsdatum: 09.10.1958

Kreisverband: Cuxhaven

Themen: Kultur, Hochschulen und Wissenschaft,
Denkmalschutz, Arbeit, Tourismus, Religion

E-Mail: politik@eva-viehoff.de

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Klimawandel und unsere staatliche Souveränität machen es notwendig die sozial-ökologische Transformation voranzutreiben. Die Aggression Russlands gegenüber der Ukraine macht deutlich wie wichtig es ist unabhängig von den fossilen Energieträgern zu werden. In den letzten fünf Jahren ist Niedersachsen in der Energiewende, aber auch in den Herausforderungen Agrarwende sowie Mobilität u.v.m. nicht wirklich weitergekommen.

Das muss sich ändern! Und das geht nur mit uns Grünen!

Dazu will ich in der nächsten Wahlperiode beitragen und mich für eine nachhaltige, innovative sowie sozial-gerechte Kultur, Hochschul- und Wissenschafts- sowie faire Arbeitsmarktpolitik einsetzen.

Bock auf Kultur mit Perspektive

Kunst und Kultur waren und sind in der Pandemie „first out, last in“ – also als erstes geschlossen, als letztes wieder geöffnet. Corona hat Kunst und Kultur sowie besonders die Kultur-schaffenden in Niedersachsen und im besonders hart getroffen. Die erst spät auf den Weg gebrachten Hilfsprogramme haben nur teilweise geholfen, waren für viele in der Branche zu bürokratisch oder nicht nutzbar. Die Pandemie hat aufgezeigt, wie verletzlich Kunst und Kultur in ihrer gesamten Breite sind.

Kunst und Kultur sind jedoch essenziell für unsere Gesellschaft. Mit ihrer Angebotspalette in Stadt und Land bieten sie Räume, in denen friedlicher Diskurs und Auseinandersetzung möglich gemacht werden. Dort können sich Menschen ausprobieren und in den Austausch gehen. Kunst und Kultur sind notwendig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den Frieden sowohl in der Stadt wie im ländlichen Raum.

Kunst und Kultur brauchen im Flächenland Niedersachsen endlich einen neuen Stellenwert! Dazu

- müssen sich Land und Kommunen zur gemeinsamen Verantwortung und Finanzierung von Kunst und Kultur bekennen,
- muss der Kulturhaushalt des Landes erhöht werden, um eine dauerhafte Strukturförderung, verlässliche Projekt-förderung und gute Arbeit in Kunst und Kultur zu erreichen.

Bock auf auskömmliche Finanzierung von Hochschule und Wissenschaft

Der Lehr- und Wissenschaftsstandort Niedersachsen hat in den letzten fünf Jahren unter den hohen Anforderungen von Einsparungen durch das Land – der sogenannten Globalen Minderausgabe - erheblich gelitten. Leitragende dieser Einsparungen sind das wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Personal sowie die Studierenden.

Gerade die Studierenden in Niedersachsen sind nach vier Online-Semestern frustriert und müde. Kaum jemand mag noch Tag ein Tag aus auf Videokonferenzkacheln starren. Für viele wird diese Situation dazu führen, dass das Studium deutlich länger dauern und teurer werden wird. Studienabbrüche aus finanziellen Gründen darf es nicht geben. Es ist an der Zeit auch die Langzeitstudiengebühren endlich abzuschaffen.

Als arbeitsmarktpolitische Sprecherin ist mir das Thema „Gute Arbeit“ an unseren Hochschulen sehr wichtig. Hier gibt es deutlichen Nachholbedarf in Niedersachsen. Wir müssen mehr tun für wiss. Karrieren jenseits der Professur. Dazu braucht es dringend eine Erhöhung der Entfristungsquote an den Hochschulen; denn es braucht Dauerstellen für Daueraufgaben.

Unsere Hochschulen sind zudem wichtige Innovationsmotoren und Partner im Transformations-prozesses. Deshalb brauchen sie

- eine verlässliche und ausreichende Grundfinanzierung
- gute Arbeitsbedingungen mit mehr Entfristungen
- den Abbau des Investitionsstau und
- mehr Transparenz und Beteiligung aller Statusgruppen.

Bock auf mehr duale Ausbildung, Gute Arbeit und Tarifbindung

Der bestehende Fachkräftemangel muss in allen Bereichen angegangen werden. Gleichzeitig brauchen Arbeitnehmer*innen überall faire Entlohnung und gute Arbeitsbedingungen und wir müssen allen Menschen die Chance zur Wiedereingliederung und Beschäftigung geben. Dazu braucht es

- eine Ausbildungsoffensive mit einer Ausbildungsgarantie und einer Umlage finanzierten Unterstützung von Ausbildungsbetrieben sowie eine Stärkung der Berufsbildenden Schulen
- eine öffentliche Vergabe von Aufträgen nur an Unternehmen die nach repräsentativen Tarifverträgen bezahlen
- mehr Initialen für Langzeitarbeitslosen.

Zum Schluss

Seit 20 Jahren bin ich in der Kommunalpolitik aktiv. Meine politischen Aktivitäten waren und sind immer geprägt von Leidenschaft und Verantwortung sowie dem Engagement für eine friedliche, nachhaltige, klimagerechte und soziale Zukunft.

Mit dieser Leidenschaft bewerbe ich mich um einen aussichtsreichen Listenplatz für die Landtagswahl am 9. Oktober 2022 und freue mich über eure Unterstützung; denn ich habe wirklich „Bock auf Besser!“

Privat

Agraringenieurin
Wohnort Loxstedt
verwitwet, zusammen lebend
3 erw. Söhne, 2 Enkelkinder

Politisch:

seit 1995 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
seit 1996 im Gemeinderat Loxstedt
seit 2006 Kreitagsabgeordnete
seit 2017 Mitglieder des Niedersächsischen Landtages

Beruflich:

1998 - 2008 Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
2008 - 2017 Projektkoordinatorin im Projekt "Komm, mach MINT."

Homepage: www.eva-viehoff.de

Facebook: @Eva.Viehoff

Instagram: eva_viehoff_mdI

Twitter @eva_viehoff

Ich habe das zweite Frauenvotum der Regionalkonferenz Weser-Elbe, ein Votum der LAG WiFi und das 2. Votum von gewerkschaftsgrün.

Unterschrift (eingescannt)

